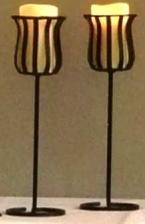


Unsere Gemeinde

Mitteilungen für den Pfarrbezirk
St. Johannis Groß Berkel

Dezember 2022, Januar, Februar 2023



EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Inhalt

Stellenausschreibung für das Pfarrbüro	3
Andacht	4 - 5
Vertretungen	5
Kirchgeld	6 - 7
Kirchenvorstand	8 - 11
Austräger für Dehmke gesucht	11
Taufen	12 - 13
LEBENSZEICHEN zur Weihnachtszeit	14
Konzert und Andacht	15
Heiligabend	16 - 17
Gottesdienstplan	18 - 19
Lebendiger Advent	20 - 21
Ruhestand	22
Bibelwoche 2023	23
Klimafasten	23
Evangelische Jugend des Kirchenkreis	24 - 25
Kindergarten	26
Aktion KiGo	27
Weihnachtsmarkt	28
Die ELF wird zehn	29
Wir sind für Sie da	30
Freud und Leid	31 - 33
Unsere Gemeindekreise	34 - 35

Titelbild: Altar unserer Winterkirche

Foto: Küttner

Stellenausschreibung für das Pfarrbüro

Kaum zu glauben, aber wahr: Vor achteinhalb Jahren hatte Elke Zibuhr in unserem Pfarrbüro die Nachfolge von Gudrun Schaper angetreten. Im Sommer 2023 geht sie in den Ruhestand. Daher suchen wir zum **1. März bzw. 1. April 2023** eine Nachfolgerin/einen Nachfolger.

Die Arbeiten im Pfarrbüro sind vielfältig und kein Arbeitstag gleicht dem anderen.

Welche Aufgaben erwarten Sie?

- Schreibaufgaben und Schriftverkehr, wie Kirchbucheinträge, Patenbriefe, Stammbucheintragen, Kassenbuchführung, Korrespondenz, Aktenablage,
- allgemeiner Postein- und -ausgang,
- erste Ansprechpartner/in für Anrufende und Besucher/innen sein,
- Terminverwaltung,
- Betreuung und Nacharbeit von Sitzungen,
- Hilfen und Absprachen mit Ehrenamtlichen,
- Friedhofsverwaltung,
- Adressverwaltung mit MEWIS NT,
- Führen der Zahlstelle,
- Botengänge.

Wir wünschen uns jemanden, die

- ... gern mit Menschen in den unterschiedlichen Lebenslagen zu tun hat,
- ... bei aller Kontaktfreude auch Verschwiegenheit bewahren kann,
- ... gute EDV-Kenntnisse, z.B. Arbeit mit MS Office, mitbringt
(eine Einarbeitung in kirchenspezifische Software ist vorgesehen),
- ... deshalb bereit ist, an Fortbildungen teilzunehmen,
- ... gute Kenntnisse in Büroorganisation mitbringt,
- ... Freude daran hat, in einer lebendigen Gemeinde mitzuwirken,
- ... teamfähig ist, aber auch selbständig arbeitet,
- ... Mitglied der evangelisch-lutherischen Kirche ist.

Der Arbeitsumfang beträgt derzeit 10 Wochenstunden, davon fünf zu einer festen Zeit mit Publikumsverkehr. Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Wir sind bestrebt, zur Gleichstellung von Frauen und Männern beizutragen. Da Männer in diesem Arbeitsbereich unterrepräsentiert sind, begrüßen wir ausdrücklich auch Bewerbungen männlicher Stellenbewerber.

Bewerbungen sind bis zum **10.1. 2023** in schriftlicher Form beim Pfarramt (evangelisch-lutherische St.-Johannis-Kirchengemeinde Groß Berkel, An der Kirche 17, 31855 Aerzen, Tel. 05154-3466) einzureichen.

Liebe Gemeinde,

„Ich weiß doch noch gar nicht, was kommt! Wie soll ich da was schreiben?“, meinte mein Kollege Christof Vetter Anfang Oktober zu mir. Während wir vom Generalkonvent in Göttingen nach Hause fuhren, unterhielten wir uns darüber, dass wir in den nächsten Tagen unseren Gemeindebrief fertig stellen müssten. Mir sprach mein Nachbarpastor aus dem Herzen. So vieles ist völlig unklar im Blick auf die Gottesdienste in diesem Winter. Doch bei einem sind wir uns sicher: Wir wollen weiter gottesdienstliche Angebote bereithalten für diejenigen, denen es eine Herzensangelegenheit ist, Gottes Wort zu hören und dabei andere Menschen leibhaftig zu treffen, anstatt diese auf einem Bildschirm zu sehen!

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass unsere Friedhofkapelle und die St.-Johannis-Kirche nicht mehr geheizt werden, um den Anforderungen Energie zu sparen,

nachzukommen. Für die St.-Johannis-Kirche haben wir daraufhin gleich 50 rote Fleece-Decken gekauft, damit man nicht so schnell frieren muss, wenn die Temperaturen sinken. Wussten Sie, dass es in der Kirche in Nettetrede am anderen Ende unseres Kirchenkreises noch nie eine Heizung gab? Die sind das schon gewohnt. Außerdem kann sich der Kirchenvorstand vorstellen, früher in die Winterkirche (= den

Gemeindesaal) zu wechseln. Das hängt aber auch von den Corona-Fallzahlen ab, denn ein Gottesdienst mit knapp 60 Personen wie am 9. Oktober ist für uns derzeit in der Pfarrscheune undenkbar. Deshalb kann es passieren, dass die Winterkirche doch keine Lösung ist. Daher könnten andere Ideen umgesetzt werden, die uns in den Kopf gekommen sind: Wir bleiben in der Kirche und bieten beim Hereinkom-



men neben den Decken Kaffee und Tee an, so dass man etwas Warmes in den Händen halten kann. Die Länge der Gottesdienste könnte auf das Format der LEBENSZEICHEN gekürzt werden.

Trotz aller zu erwartenden Schwierigkeiten wollen wir uns die Freude an der Advents- und Weihnachtszeit auch in diesem Jahr nicht nehmen lassen. Ganz im Sinne des Wochenspruches aus dem Philipperbrief für die vierte Adventswo-

che: „*Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe!*“

Bleiben Sie behütet!

Es grüßt Sie und Euch,



(Pastor Simon Pabst)

Vertretungen

Fleißige, regelmäßige Leser unseres Gemeindebriefes werden jetzt nicht überrascht sein: Ich habe vom 27. Dezember bis einschließlich Neujahr Urlaub und werde von Pastorenehepaar Knackstedt-Riesener vertreten (05158-533). In den Zeugniserien vom 28. bis 31. Ja-

nuar 2023 nehme ich ebenfalls frei. Kirchenvorstand, Pfarrbüro und mein Anrufbeantworter wissen, wer mich in dem Zeitraum vertritt und in dringenden seelsorgerlichen Fällen ansprechbar sein wird.

Simon Pabst



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



Danke für Ihre Unterstützung!

Ein großes Dankeschön an alle, die in diesem Jahr schon beim Freiwilligen Kirchgeld mitgemacht und mit ihrer Spende die Arbeit in unserer St.-Johannis-Kirchengemeinde finanziell unterstützt haben! Den Kirchgeldbrief, auf den ich mich hier beziehe, erhalten nur Mitglieder unserer Kirchengemeinde.

Natürlich dürfen auch diejenigen etwas spenden, die derzeit nicht Mitglied sind, sich aber unserer Gemeinde verbunden fühlen (klei-

ner Tipp: Die Bankverbindung steht im Impressum).

Dieter Schirmag hat einen neuen Paramentenschrank gefertigt, der seit Mitte Oktober auf der Empore in unserer Kirche steht.

Simon Pabst



Schrank für die Paramente

Foto: Küttner

Martina Fenner-Fellmann arbeitet an ihrem Webstuhl schon fleißig am neuen roten Parament für unsere St.-Johannis-Kirche. Als ich ihr die Sache mit dem Paramentschrank mitgeteilt habe, hat sie gleich ein aktuelles Bild von der Arbeit geschickt.

Die T-Shirts für den Kindergottesdienst habe ich dieser Tage im Jugenddienst an der Maschine zum Plotten gesehen.

Auf das bestellte Lastenrad warten wir noch. Als Liefertermin war uns frühestens Ende September genannt worden. Noch ist es leider nicht bis zu uns gekommen.

Zwei Personen aus unseren Reihen werden im nächsten Jahr einen Lektorenkurs belegen. Jetzt im Herbst hat es terminlich leider nicht geklappt. Und wenn Sie selbst Lust hätten zu lernen, wie man einen Gottesdienst leitet und eine Predigt hält, sagen Sie gern Bescheid, da-

mit wir eine Teilnahme an einer Fortbildung für Sie organisieren können. Dasselbe gilt, wenn Sie jemanden kennen, den oder die Sie für geeignet halten. Sprechen Sie denjenigen/diejenige an oder auch mich, damit ich mal mit demjeni-



Foto: Martina Fenner-Fellmann

gen/derjenigen rede. Im Blick auf den Gottesdienst gilt nicht „*vielen Köche verderben den Brei*“, sondern eher „*Vielfalt belebt das Geschäft*“.

Übrigens lag das Freiwillige Kirchgeld bei einer Summe in Höhe von 6100 Euro!

Simon Pabst

Kirchenvorstand

Bei unseren letzten Sitzungen Anfang September und Oktober haben wir uns einerseits mit den „üblichen Verdächtigen“ auf der Tagesordnung beschäftigt, die mal mehr mal weniger viel Zeit beanspruchen: Rückblick und Ausblick bei den Gottesdiensten und Veranstaltungen, Personalangelegenheiten im Kindergarten, Bericht von den ersten Stunden mit den neuen Konfirmandengruppen, Arbeiten auf dem Friedhof usw. Andererseits haben wir im September und Oktober über einzelne Punkte von einer Liste etwas ausführlicher diskutiert, nachdem die Übersicht über die anstehenden Baumaßnahmen als Anlage zur Tagesordnung mitversandt worden war, z.B. die Dämmung der Decke in der Pfarrscheune, die Bleiverglasung in der Kirche und die feuchte Stelle im Turmraum, weil es keine Regenrinne am Kirchturm gibt.

Vor einem Jahr hätte niemand von uns damit gerechnet, dass sich die Heizproblematik auf der Tagesordnung befinden würde. Hier galt es, Lösungen beziehungsweise eine Strategie für den Winter zu entwickeln.

Über die Ausschreibung der Stelle im Pfarrbüro haben wir geredet, denn wir wollen einen guten Übergang schaffen, wenn Elke Zibuhr im nächsten Sommer in den Ruhestand geht.

Über andere Dinge, über die wir uns Gedanken gemacht haben und der Kirchenvorstand informiert worden ist, lesen Sie in anderen Artikeln dieses Gemeindebriefes. Insofern ist dieser Artikel zwar kurz, aber unsere Sitzungen im Kirchenvorstand haben doch die gewohnte Länge gehabt, da es genug zu besprechen gab.

Simon Pabst

» Wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe.

REINHARD ELLSEL

„Heute bleibt die Küche kalt, wir gehen in den Wienerwald“

Thema „Heizen“

Mit diesem Spruch warb in meiner Kindheit eine Restaurantkette, in der es leckere Hähnchen gab. „Wienerwald“ ist auch in Hameln am Bürgergarten längst Geschichte, so wie es leider mittlerweile günstige Energiepreise sind. „Heute bleibt die Kirche kalt, ...“ (wie es weitergeht, können Sie in der Andacht lesen). Wegen der gestiegenen Heizkosten und der Forderung, Energie zu sparen, hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Heizung in Kirche und Friedhofskapelle auszulassen. Es ist schon Jahre her, da hat das Aufheizen des Hamelner Münsters für einen Gottesdienst 300 Euro gekostet. Nun ist unsere St.-Johannis-Kirche bei allerdings nicht so groß wie das Münster, aber

das Gas ist bei weitem nicht mehr so günstig wie damals. Ich mag mir gar nicht ausmalen, welche Zahlen auf einer Rechnung stehen würden, wenn wir unsere St.-Johannis-Kirche auch in diesem Winter hei-



Leihgabe von D. Schirmag zur Aufbewahrung der Decken. Foto: Kötter

zen würden wie in der Vergangenheit. Gleiches gilt für die Friedhofskapelle, die mit Strom geheizt wird. Insofern hoffen wir auf Ihr Verständnis für unsere Entscheidung.

Simon Pabst

116 x Bau

Einmal im Jahr nehmen sich die Mitglieder vom Energie- und vom Bauausschuss unserer Gemeinde Zeit, um die Gebäude unserer Kirchengemeinde genauer unter die Lupe zu nehmen. Richtiger wäre sogar die Formulierung „zweimal im Jahr“, denn an einem Samstag ist die Tour mit Friedhofskapelle, Kirche, Pfarrhaus und Pfarscheune gar nicht zu bewältigen. Alle Schäden und weitere Dinge, die bauli-

hinterher alles zusammengetragen und eine Übersicht erstellt. 116 Maßnahmen sind auf den vier Listen für die Gebäude notiert worden.

Für einige Arbeiten müssen wir Fachfirmen beauftragen, z.B. ein neues Abluftrohr auf den Schornstein vom Pfarrhaus zu setzen, nachdem das alte bei einem Sturm abgerissen war, oder eine Überarbeitung der Bleiverglasung bei den Kirchenfenstern, weil es dort auf der Südseite reinregnet.

Anderes lässt sich mit vereintem Einsatz selbst erledigen. Beispiele dafür sind das Entfernen von Kies an der Pfarscheune, damit die unteren Balken freiliegen, offene Stellen im Balkenbereich der Pfarscheune auf der Westseite mit Hanf abdichten, die alte Toilette im Treppenhaus des Pfarrhauses zurückbauen, die Leitungen im Keller zu isolieren. Diese Liste lässt sich noch munter fortsetzen.

Damit die Liste nach der nächsten Baubegehung kürzer wird, brauchen wir Deine/Ihre Mithilfe!



Die Bleiverglasung bedarf einer Überarbeitung

Foto: Küttner

cherseits gemacht werden müssen, werden notiert. Dieter Banke hat

Wer handwerklich begabt ist oder zumindest Lust und Zeit hat, mitanzupacken, ist eine gern gesehene Hilfe. Schließlich sorgt ehrenamtlicher Arbeitseinsatz dafür, die Kosten für unsere Kirchengemeinde bei der Instandhaltung der Gebäude gering zu halten. Für das Frühjahr planen wir an verschiedenen Samstagen, Punkte von der langen Liste abzuarbeiten. Nähere Infos dazu folgen im nächsten Gemeindebrief.

Wer dabei helfen kann, darf sich schon jetzt bei Dieter Banke melden: dieter.banke@web.de.

Dieter Banke schickt auch gern die Liste raus, wenn jemand wissen will, was alles ansteht. Wir haben schließlich nichts zu verbergen. Ganz im Gegenteil: Vielleicht entdecken Sie auf der Liste eine Maßnahme, bei der Sie uns unterstützen wollen. Herzlichen Dank den Mitgliedern von Energie- und Bauausschuss, denen unsere Gebäude am Herzen liegen und die immer wieder Etlliches an Zeit investieren!

Simon Pabst

AusträgerIn für Dehmke gesucht!!!

Marion Stamm hat fleißig die letzten Ausgaben unseres Gemeindebriefes in Dehmke verteilt. Danke für den Einsatz! Jetzt will sie dieses Ehrenamt abgeben. Daher suchen wir eine oder besser sogar mehrere Personen, die bereit sind, den Ge-

meindebrief vierteljährlich in alle Dehmker Briefkasten zu verteilen. Vielleicht haben Sie einen Hund und gehen sowieso regelmäßig raus. Warum nicht gleichzeitig noch etwas Gutes tun? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro (Tel. 05154-3466)!

Simon Pabst

» Es muss nicht immer das ganz Große sein, auch ein klein wenig Veränderung gilt.

NYREE HECKMANN

Taufen



Bis Mitte September hatte ich 26 mal getauft. Eine höchst erfreuliche Anzahl an Täuflingen ist das (mein persönlicher Rekord wurde damit eingestellt!). Danach wurde es merklich ruhiger und zwei Sonntage, an denen die Möglichkeit zu taufen angeboten worden war, verstrichen ohne weitere Täuflinge. Sicherlich sind angesichts von Corona die warmen Monate mit der Chance, draußen zu feiern, klare Favoriten, wenn es darum geht, wann man sein Kind taufen lässt. Hier kommt eine Auflistung der nächsten Termine, an denen Sie sich selbst oder Ihr Kind/Ihre Kinder bei uns in einem Gottesdienst taufen lassen können. Für dieses Jahr gibt es noch zwei Optionen:

Sonntag, 11. Dezember

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, um 17 Uhr

Für **2023** haben wir folgende Termine vorgesehen:

Sonntag, 5. März

Sonntag, 2. April

Osternacht am Karsamstag, 8. April, um 22 Uhr
(das ist eher was für größere Täuflinge)

Sonntag, 23. April

Himmelfahrt, 18. Mai, um 11 Uhr im Pfarrgarten

Sonntag, 4. Juni

Sonntag, 2. Juli

Sonntag, 30. Juli

Sonntag, 27. August

Sonntag, 8. Oktober

Sonntag, 29. Oktober

Samstag, 11. November, um 16 Uhr

bei der Martinsandacht mit anschließendem Martinsumzug

Wenn nicht anders notiert, beginnt der Gottesdienst immer um 10 Uhr. Ist für Ihre Familie etwas dabei, dann ran ans Telefon und im Pfarrbüro anrufen (Tel. 05154-3466).

Es kann sein, dass wir auch im nächsten Jahr wieder ein Tauffest mit den Nachbargemeinden unter freiem Himmel feiern. Der Termin steht aber noch nicht fest:

Simon Pabst

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim
Lamm, der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner Junge
leitet sie. Jesaja 11,6



„Vorfreude ist die beste Freude...“

So sagt der Volksmund. Also freuen Sie sich, dass es wie in den vergangenen beiden Jahren erneut für die Weihnachtszeit ein Heft mit Andachten geben wird.

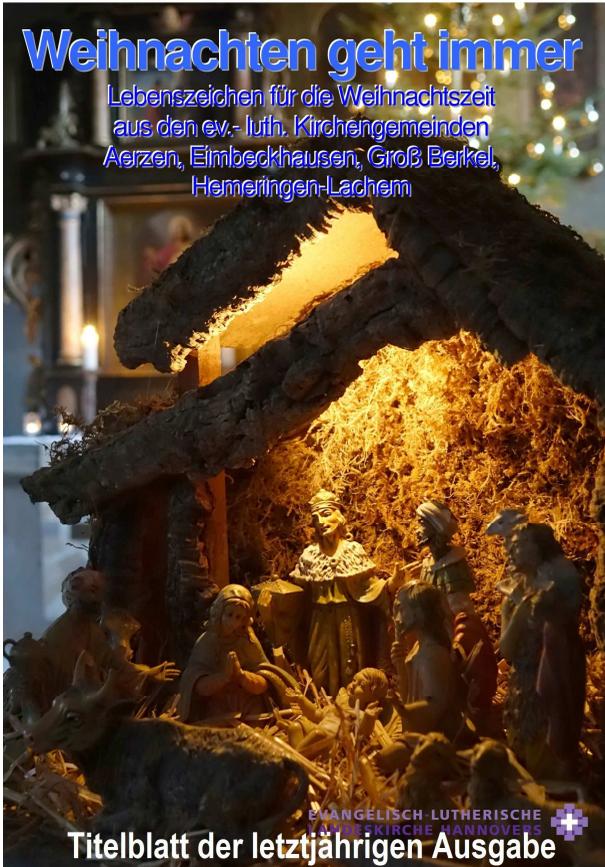
Aschenbach (Seelsorge in einigen Hamelner Seniorenheimen) und Selma Conzendorf (Aerzen) sowie die Pastoren Jens Riesener (Hemeringen-Lachem), Christof Vetter (Aerzen) und ich werden in den nächsten Tagen am Schreibtisch sitzen und insgesamt sieben Andachten für die Zeit von der nachmittäglichen Christvesper an Heiligabend bis zum Epiphaniastag schreiben.

Mein Dank gilt an dieser Stelle Hartmut Küttner, der bereit ist, ein weiteres Mal alles schön ins Layout zu setzen, so dass Sie ein wunderbares Andachtsheft erwartet. Und ein Dankeschön an alle, die diese Hefte an die Haushalte in unserer Gemeinde verteilen.

Wir hoffen, dass damit diejenigen, die aus beruflichen, gesundheitlichen oder Altersgründen leider nicht an einem unserer vielen Gottesdienste über die Feiertage und beim Jahreswechsel teilnehmen können, mit einem guten geistlichen Wort versorgt sind.

Manchen sind diese kurzen Andachten für zu Hause sogar schon ans Herz gewachsen.

Simon Pabst



Die Pastorinnen Dagmar Knackstedt-Riesener (Hemeringen-Lachem) und Sonja Wieland (Eimbeckhausen), die Diakoninnen Julia

Erster Advent: Eine „Frische Brise“ weht durch unsere St.-Johannis-Kirche

Bei Gellersens Band „Cherry Village“ brauchten wir mehrere Anläufe, bis sie am 3. September furios unsere St.-Johannis-Kirche gerockt haben. Danke für das fulminante Konzert!

Mit dem Shanty-Chor „Frische Brise“ versuchen wir ein weiteres Mal, dass sie am **1. Advent nachmittags um 15.30 Uhr** bei uns singen. In den letzten Jahren mussten wir das Konzert leider aufgrund der

hohen Corona-Fallzahlen absagen. Wir probieren einfach weiter, bis es irgendwann klappt. Warum sollte nicht der 27. November 2022 genau der Tag sein, an dem die „Frische Brise“ mit ihrer musikalischen Darbietung in unserem Gotteshaus Begeisterungstürme entfacht?

Auf alle Fälle gilt: sollte der Shanty-Chor tatsächlich kommen, sollten Sie auch kommen!

Simon Pabst

Adventsandachten

In der oft so hektischen Adventszeit bieten wir zwei Mal dienstags um 17.30 Uhr die Möglichkeit an, bei einer Andacht innezuhalten. Wir werden singen, Texte (heiter oder nachdenklich) hören und beten. Die Andachten dauern ca. eine halbe Stunde. Seien Sie herzlich eingeladen:

am **6. Dezember nach Laatzen** zu Familie Artmeier (Laatzen 5)

am **13. Dezember nach Selxen** auf dem Dorfplatz unter den Eichen

Ich freue mich auf Sie!

Simon Pabst

» Das Gebet ist keine Zauberformel, mit der ich Glück und schönes Wetter heraufbeschwören kann.

CARMEN JÄGER

Heiligabend: Wie läuft das dieses Jahr?

Wie läuft Heiligabend? Was ist da alles zu bedenken?

Es gibt wieder am Nachmittag drei Christvespern. Zur Abwechslung bauen wir in diesem Jahr die Bierzeltbänke auf dem Kirchhof auf. Die Länge der Christvespern wird bei ca. 30 Minuten liegen:

14.30 Uhr mit **Krippenspiel** der Kinderkonfirmanden

16 Uhr und 17 Uhr mit **Predigt**

Der Gottesdienst zur **Christnacht** um **22 Uhr** wird **klassisch** in der St.-Johannis-Kirche sein.

Wie in den vergangenen beiden Jahren bitten wir für die Christvespern am Nachmittag um vorherige Anmeldung, damit wir einen Überblick haben, mit wie vielen Personen wir zu rechnen haben. Aller Voraussicht nach gibt es wieder Armbänder. Damit wir Ihnen diese zukommen lassen können, benötigen wir bei der Anmeldung von Ihnen: (Vorname, Nachname, Anschrift, Telefonnummer; Anzahl der Personen, mit denen Sie kommen; Uhrzeit der Andacht, die Sie besuchen wollen).

Die Umschläge mit den Armbändern können wie üblich zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros im Konfirmandenraum oder bei den Andachten und Gottesdiensten abge-

holt werden. Das sollte natürlich vor Heiligabend erfolgen!

Die **Anmeldezeit** ist dieses Mal in der **dritten Adventswoche** vom 12. bis 16. Dezember **von 18 bis 19 Uhr**, danach zu den üblichen Bürozeiten.

Es gibt die bekannten vier Möglichkeiten, wie eine Anmeldung erfolgen kann:

1. per **Telefon** zu den Anmeldezeiten unter
 - 05154-708658
(*Dienstnummer Pabst*)
 - 05154-3466
(*Nummer Pfarrbüro*)
2. persönlich durch **Erscheinen** im Konfirmandenraum zu den Anmeldezeiten
3. per **E-Mail** an KG.Gross-Berkel@evlka.de unabhängig von den Anmeldezeiten
4. per **Post** oder mit einem **Zettel in den Briefkasten** unabhängig von den Anmeldezeiten

Auch in diesem Jahr brauchen wir Ihre / Deine Hilfe!:

- im Vorfeld beim Entgegennehmen und Bearbeiten der Anmeldungen
- beim Auf-/Abbau der Bierzeltbänke
- Ordnerdienste bei den Andachten

N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



Gottesdienste

1. So. im Advent, 27. November

10 Uhr Gottesdienst P. Pabst
15.30 Uhr Konzert „Frische Brise“

2. So. im Advent, 4. Dezember

10 Uhr Gottesdienst Pn. i. R. Ostermann

Dienstag, 6. Dezember

17.30 Uhr Adventsandacht P. Pabst
bei Familie Artmeier, Laatzen 5

3. So. im Advent, 11. Dezember

10 Uhr Gottesdienst mit Taufmöglichkeit P. Pabst und
Konfirmanden

Dienstag, 13. Dezember

17.30 Uhr Adventsandacht P. Pabst
Selxen auf dem Dorfplatz unter den Eichen

4. So. im Advent, 18. Dezember

10 Uhr Gottesdienst im/am DGH Dehmke P. Pabst
mit der Dehmker Blaskapelle

Heiligabend, 24. Dezember

14.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel auf dem Kirchhof P. Pabst
16 Uhr Christvesper auf dem Kirchhof P. Pabst
17 Uhr Christvesper auf dem Kirchhof mit Blaskapelle P. Pabst
22 Uhr Christnacht in der Kirche P. Pabst

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

17 Uhr Festgottesdienst mit Taufe P. Pabst

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

10 Uhr Festgottesdienst P. Pabst

Altjahresabend, 31. Dezember

16 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Vetter

Neujahr, 1. Januar

17 Uhr Andacht am Abend im Gemeindesaal

Lektorin Vogt, Fr. Weber,
Fr. Küttner

Samstag, 7. Januar

10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaal

Fr. Kursawe. Fr. Lauckner

1. So. n. Epiphantias, 8. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit besonderer Musik
in der Kirche

P. Pabst und Konfirmanden

2. So. n. Epiphantias, 15. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Ln. Lindert

Letzter So. n. Epiphantias, 22. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

P. Pabst

4. So vor der Passionszeit, 29. Januar

10 Uhr Gottesdienst

L. Knoke

Samstag, 4. Februar

10 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindesaal

Fr. Kursawe. Fr. Lauckner

Septuagesimae, 5. Februar

10 Uhr Gottesdienst

P. Pabst und Konfirmanden

Sexagesimae, 12. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Ln. Vogt

Estomihi, 19. Februar

10 Uhr Gottesdienst

Ln. Brockmann

Invokavit, 26. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

P. Pabst

Lebendiger Advent

Ab dem ersten Dezember findet auch dieses Jahr bis Weihnachten wieder unser lebendiger Adventskalender in Groß Berkel statt, um das Warten auf Weihnachten zu verschönern.

Jeden Tag gibt es dadurch in der Vorweihnachtszeit einen schönen Anlass, einen Spaziergang im Dorf zu machen, um ein schön gestaltetes Fenster zu bewundern.



Viel Spaß beim Erkunden und eine wundervolle Vorweihnachtszeit wünschen wir Ihnen!

Und sollte es jemand nicht geschafft haben, sich alle Fenster anzuschauen, versuchen wir wie im letzten Jahr möglichst viele davon auf der Homepage der Kirche ab dem 25. Dezember abzubilden!



<https://johannis.wir-e.de/aktuelles>

Annika Rieke

Liebe Leserinnen und Leser, die Zeit meines Dienstes im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont neigt sich dem Ende zu.

Mehr als 19 Jahre lang durfte ich diesen landschaftlich wunderschönen Kirchenkreis leiten.

Es waren kurzweilige, inspirierende und manchmal auch schwierige Zeiten. Haben wir zu Anfang meiner Dienstzeit in den Gremien oft über finanziellen Problemen gebrütet, steht heute die drängende Frage im Vordergrund: wie finden wir Menschen, die die kirchliche Arbeit in Zukunft tragen werden? Dieser Wechsel der Perspektive war eine der prägenden Erfahrungen in der Zeit meines Dienstes.

Von enormer Bedeutung waren auch die baulichen Fragen: In diesem Bereich konnten wir manches erreichen: Haus der Kirche am Pferdemarkt, Haus der Diakonie am Münsterkirchhof, Kirchenamt am Bahnhofplatz, eine ganze Reihe neuer und energetisch gut aufgestellter Gemeindehäuser – die Bilanz kann sich sehen lassen.

Vor allem aber war es eine enorme Freude, die Begeisterungsfähigkeit der Menschen in den Gemeinden unseres Kirchenkreises zu erleben. Als Beispiele seien hier nur die Ak-

tion „Hallo Luther“ und das wunderbare Jubiläum des Münsters in Hameln im Jahr 2012 genannt und natürlich das Gospelfest, das ganz Hameln in ein Meer von farbigen Tüchern tauchte – oder das tolle *edelKreis*-Projekt, das Nachhaltigkeit und Nächstenliebe unter einen Hut bringt.



Zutiefst dankbar bin ich auch für die stets konstruktive und solidarische Stimmung in den Gremien und unter den hauptamtlichen Kräften unseres Kirchenkreises. Es hat mir wirklich viel Freude gemacht, mit den Menschen in diesem außergewöhnlichen Kirchenkreis zusammenzuarbeiten.

Nun freue ich mich aber auch ein wenig auf die Zeit des Ruhestandes. Für die vier Enkelkinder soll Zeit sein, für die Gartenarbeit und vielleicht auch für die eine oder andere kleine Aufgabe in meiner Kirche.

Der Gottesdienst zu meiner Verabschiedung ist am 22. Januar 2023 um 15 Uhr geplant. Dazu möchte ich Sie schon jetzt herzlich einladen.

Bleiben sie von Gott behütet! Auf bald!

Ihr Philipp Meyer (Superintendent)

Abendsonne auf dem Pfarrhof zur Bibelwoche...

...die hatten wir in diesem Jahr, als wir uns mit dem alttestamentlichen Buch Daniel beschäftigt haben. Da niemand weiß, was Corona in diesem Winter bringt, werden wir auch in 2023 die Bibeltage in die Zeit vor den Sommerferien verlegen. Statt bei Tee werden wir also bei Kaltge-

tränken und Leckereien (ein Hit jedes Mal an den Abenden, was wohl zum Thema Passendes auf die Tische kommt!) in die Apostelgeschichte eintauchen.

Das Planungsteam der Bibelwoche

Klimafasten

Wir planen, in der Passionszeit 2023 erneut an der bundesweiten Aktion „Klimafasten – so viel Du brauchst“ teilzunehmen. Leider ist das Motto der Aktion noch nicht veröffentlicht worden. Daher können wir erst im nächsten Gemeindebrief verraten, auf welchem Schwerpunkt jeweils das Gespräch an den Abenden liegen wird. Geplant sind Treffen immer dienstags, beginnend mit dem 21. Februar ab 19.30 Uhr.

Wenn Sie sich dafür interessieren, was wir als Einzelne jeweils tun können, um den Klimawandel zu bekämpfen und bewusster zu leben, dann sind diese Abende genau das Richtige für Sie. Über kurze Rückmeldungen würden wir uns freuen, ob überhaupt Interesse an der Veranstaltungsreihe besteht (Tel.: 05154-708658 oder pabst@kirche-gross-berkel.de).

Christine und Simon Pabst

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah alles an,
was er gemacht hatte:
Und siehe,
es war sehr gut.

Genesis 1,31



Nachhaltigkeitsbroschüre der Evangelischen Jugend

Wir als Evangelische Jugend Hameln-Pyrmont, um genau zu sein, der Jugendkonvent, haben eine weitreichende Entscheidung getroffen. Der Jugendkonvent ist ein Gremium, welches aus mehreren delegierten Jugendlichen aus den verschiedenen Gemeinden im Kirchenkreis besteht.

Wir beschäftigen uns seit einigen Monaten mit dem Thema Nachhaltigkeit und ökologische Vielfalt. Es gab viele Abstimmungen und Debatten im letzten Jahr, aber trotz verschiedener Meinungsunterschiede haben wir jetzt ein gutes Ergebnis. Vor allem die Wahl, ob Seminare und Aktionen vegetarisch ablaufen sollten, sorgte für viel Aufregung. Aber jetzt ist sie da - unsere eigene Nachhaltigkeitsbroschüre! Mit der Broschüre laden wir die Gemeinden ein, Projekte, Konfi-Tage, Freizeiten, Spirit@Work's, Jugendgottesdienste und Seminare ein großes Stück nachhaltiger zu gestalten. In der Broschüre findet

man gebündelte Informationen zu Projekten aus der Region und viele Tipps zum praktischen Ausgestalten in Arbeit mit Jugendlichen, Konfi's und Kindern, aber auch Ideen für nachhaltige Events.

Durch Einscannen des *QR-Codes* wird man auf unsere Seite www.jugenddienst.de weitergeleitet und kann sich dort die Broschüre anschauen.



Gerne freuen wir uns auch auf weitere Anregungen.

Evangelischer Jugenddienst Hameln-Pyrmont
Osterstr. 26
31785 Hameln

**Die größte Freiheit, die uns Gott geschenkt hat,
ist der freie Wille. Die Möglichkeit, sich frei zu entscheiden:
zum Guten, zum Besseren.**



Jugendgottesdienste *Spirit@work* im Kirchenkreis Hameln-Pyrmont

Die Jugendgottesdienste sind immer wieder anders, manchmal echt abgefahren. So war ich im Mai zum *Spirit@work* in Nettelrede. Wer kennt nicht Bibi & Tina? Aber wer hat schon mal zu den Songs aus den Bibi & Tina-Filmen

Karaoke in einer Kirche mitgesungen? Das gab's in Nettelrede. Der kurze Predigtteil zog Linien aus den Filmen rüber zum christlichen Glauben. Kaum zu glauben, aber die gibt's!

Hier nun die Termine:

Heiligabend, 24. Dezember, um 23 Uhr Christnacht
in der Marienkirche zu Aerzen

Freitag, 20. Januar, um 18.30 Uhr
in der St.-Martini-Kirche zu Hilligsfeld

Freitag, 24. Februar, um 18.30 Uhr
in der Christuskirche in Bad Pyrmont

Der Jahresempfang der Ev. Jugend steigt am 28. Dezember. Hier steht der Ort noch nicht ganz fest.

Wie immer findet Ihr natürlich alle wichtigen Infos stets aktuell unter www.jugenddienst.de.

Simon Pabst

Endlich war es wieder soweit: Das erste Begrüßungsfest des Fördervereins im neuen Kindergarten am 23. September.

sammen, den wir als Förderverein nun gern gemeinsam mit dem Kindergarten in ein Aussenprojekt investieren möchten.



Foto: Förderverein KiGa

Wir hatten herrliches Wetter, und über 200 Kinder, Eltern, Großeltern und Erzieher verbrachten einen tollen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Spielen.

An einer Stelle wurde gesägt und kleine Holzanhänger entstanden. Die Kinder konnten kleine Säckchen nähen und dort ihre gesammelten Edelsteine verstauen. Außerdem wurde mit Murmeln und Farbe gemalt. Dank der zahlreichen Kuchen Spenden kamen fast 500 Euro zu-

Alles in allem war es ein gelungenes Fest. Der Förderverein bedankt sich noch mal ganz herzlich bei allen Helfern, Kuchenbäckern und Erzieherinnen.

Herzliche Grüße

*Simone Krückeberg, Sebastian Beermann
und Julia Zenker*

Die Arbeitsstelle Kindergottesdienst im Hildesheimer Michaeliskloster hat sich für die diesjährige Adventszeit zwei Ideen entwickelt für Aktionen.

„Gott kommt zu dir“ – Patenaktion im Advent für Kinder ab 10 Jahre

Die Adventszeit ist eine besondere Zeit, auch für ältere Kinder. Neben den familiären Ritualen, bietet sie die Möglichkeit mal über andere Fragen ins Gespräch/ins Schreiben zu kommen. Wie wäre es mit einem täglichen persönlichen Impuls direkt aufs Handy der Patenkinder?

Die Personen der Bibel nehmen uns mit auf den Weg zur Krippe. Sie finden Anregungen, die Sie für Ihr Patenkind anpassen und weiterentwickeln. Vielleicht werden daraus auch ganz andere Impulse.

<https://www.michaeliskloster.de/kigo/liturgische-bausteine/Taufe>



Adventskalender: Es weihnachtet.

Viele Menschen nutzen diese Zeit für eine persönliche kreative Einstimmung. Der bildende Künstler Bernd Hillringhaus (Referent im Arbeitsbereich Kindergottesdienst) hat ein Format um die Krippe entwickelt, um die Adventszeit zu Hause zu gestalten und zu feiern.

Die Anleitung zur Gestaltung der Figuren, Tiere und Krippe wird von meditativen Texten und Geschichten begleitet.

Ab Montag, den 21. November 2022 gibt es erste Hinweise. Am 1. Advent öffnet sich das erste Türchen zum Download:

<https://www.michaeliskloster.de/kigo/liturgische-bausteine/Adventskalender>



WEIHNACHTSMARKT

26. & 27. November
IN GROß BERKEL
AUF KATHERS HOF

SAMSTAG

15 bis 21 Uhr

SONNTAG

15 bis 19 Uhr

Liebe Dorfgemeinschaft,

wir freuen uns sehr, in diesem Jahr wieder einen Weihnachtsmarkt organisieren zu können.

Wie immer findet dieser am ersten Adventswochenende statt.

Lasst euch von gemütlichen Ständen mit weihnachtlichem Gebäck, Getränken und einem kleinen, aber feinem Programm überraschen.



Die **ELF** wird zehn

Seit 10 Jahren bietet die **Ev. Landwirtschaftliche Familienberatung (ELF)** Unterstützung in Krisensituationen an.

Landwirtschaftliche Familien oder Einzelpersonen, die große persönliche, finanzielle, wirtschaftliche, krankheitsbezogene, psychische oder andere Sorgen haben, sehen vielfach keinen Ausweg. Die ehrenamtlichen Berater*innen der **ELF** kommen selbst aus der Landwirtschaft und kennen die spezifischen Fragen und Schwierigkeiten, die auf Höfen entstehen können. Sie fahren zu den Familien und Personen hin

Kontaktdaten:

Ev. Landwirtschaftliche Familienberatung: 0511 1241 800

Haus kirchlicher Dienste
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Archivstraße 3

30169 Hannover

elf@evlka.de

www.kirche-landwirtschaft.de

und begleiten sie auf ihrem individuellen Weg – so intensiv und so lange, wie die Ratsuchenden es selbst wünschen.

Die Beratung ist als ganzheitlicher Beratungsansatz konzipiert; Begleitung und Stärkung der Ratsuchenden stehen im Mittelpunkt. Die Ehrenamtlichen haben eine Ausbildung absolviert und bilden sich regelmäßig fort.

Für weitere Informationen oder eine Anfrage für eine Beratung steht der Kirchliche Dienst auf dem Lande (KDL) jederzeit zur Verfügung.



MONATSSPRUCH FEBRUAR 2023

Sara aber sagte:
Gott ließ
mich lachen.

Genesis 21,6



Sprechstunden im Pfarramt: **nach Vereinbarung**

Pastor Simon Pabst

Tel: 05154 70 86 58

Fax: 05154 70 86 57

e-mail: pabst@kirche-gross-berkel.de

Pfarramtssekretärin: Elke Zibuhr

Tel: 05154 34 66

Fax: 05154 70 86 57

dienstags 10-12 Uhr und donnerstags: 10-12 Uhr, 18-19 Uhr

e-mail: KG.Gross-Berkel@evlka.de

www.kirche-gross-berkel.de

Küster:

Jörg Kapust

Tel: 05154 34 66

Mobil: 0175 8 27 47 58

(Mo-Fr von 8.00-15.30 Uhr)

Friedhofskapelle:

Ina Heinemann

Tel: 05151 2 87 77

Ev. Kindergarten Gr. Berkel: Ohrsche Str. 18 a

Tel: 05154 7 09 10 60

Michael Strathmann (Leiter)

Monika Vogt (stv.)

e-mail: kindergarten@kirche-gross-berkel.de

<https://kigagrossberkel.wir-e.de>

Impressum

Stand: 4. November 2022

Herausgeber:

Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannes

Groß Berkel, An der Kirche 17, 31855 Aerzen

Simon Pabst, Karola Küttner, Susanne Piontek

Redaktion:

www.kirche-gross-berkel.de

Homepage:

Gestaltung:

Hartmut Küttner

Druck:

Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Auflage:

1850 Exemplare

Redaktionsschluss:

21. Januar 2023 für Ausgabe März, April, Mai 2023

Kontoverbindung:

Kirchenamt Hameln - Holzminen, Zahlstelle Kirchengemeinde Groß Berkel

Sparkasse Weserbergland:

IBAN: DE54 2545 0110 0000 0081 02

Volksbank Hameln-Stadthagen:

IBAN: DE81 2546 2160 0711 1762 00

Der Gemeindebrief wird kostenlos im Kirchspiel Groß Berkel verteilt.

Für eine Spende danken wir Ihnen. Kontonummern s.o. Bitte als Verwendungszweck *Gemeindebrief* angeben.

Bildnachweis:

Seiten 8,11,15,24,32,33,35: freie Nutzung für Gemeindebriefe

(„Gemeindebrief- Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“)

Seiten 13,23,29: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Ka-

tholische Bibelanstalt, Stuttgart – Grafik: © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 19: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Seite 36: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

„Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

(Psalm 23,1)

**Die evangelisch-lutherische St.-Johannis-Kirchengemeinde Groß Berkel
trauert um**

Christa Bremeyer

* 1937 +2022

Über Jahrzehnte hat Christa Bremeyer in unserer Kirchengemeinde auf vielfältige Art und Weise mitgearbeitet. Als Pfarramtssekretärin war sie oft die erste Ansprechperson und ein Gesicht der Kirche. Sie hatte stets ein offenes Ohr und Haus für die Anliegen der Menschen, die anriefen oder persönlich im Büro vorbeischauten bzw. bei ihr privat. Später leitete sie den Seniorenkreis und besuchte im Namen der Kirchengemeinde die älteren Gemeindeglieder an ihren Geburtstagen. Dabei half ihre seelsorgerliche Gabe. In den letzten Jahren war sie dann mit dem Rollator noch im Auftrag des Herrn unterwegs, wenn sie Gemeindebriefe und in der ersten Zeit der Pandemie die LEBENSZEICHEN verteilte.

Wir danken Gott für ihr Wirken unter uns, von dem eine Menge im Verborgenen geschah. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und allen, die um sie trauern.

Groß Berkel, im Oktober 2022

Pastor Simon Pabst für den Kirchenvorstand

Ältere und Alleinstehende

(und für alle am Thema interessierten Gemeindeglieder)

Ansprechpartner: K. Glandt (Tel.: 13 36), S. Horch (Tel.: 22 04) und U. Hübler (Tel.: 80 32)

Dienstag, 13. Dezember

14.30 Uhr Gemeindesaal Ja, ist denn schon wieder
Weihnachten?

Dienstag, 10. Januar

14.30 Uhr Gemeindesaal Das Alte ist vergangen,
das Neue angefangen.

Dienstag, 14. Februar

14.30 Uhr Gemeindesaal Alaaf und Helau: Ein bisschen
Karneval kann nicht schaden.

Kindergottesdienst

Ansprechpartnerinnen: D. Kursawe (Tel.: 7 05 30 14), L. Lauckner (Tel.: 5 89 08 56)

Dezember Adventspause

Samstag, 7. Januar

10 Uhr Gemeindesaal

Samstag, 4. Februar

10 Uhr Gemeindesaal

Krabbelgruppe

*Ansprechpartnerinnen: Vanessa Robinson (Tel.: 0157 36 85 57 72) und
Nicole Glaubitz (Tel.: 0177 8 37 49 34)*

„Aus Klein wird Groß...

...so auch unsere Kinder.“

Aus diesem Grund werden wir die Krabbelgruppe nicht mehr weiterführen, möchten aber ab Januar 2023 einen Spielkreis für Kinder ab anderthalb Jahren gründen. Treffpunkt wird die Pfarrscheue in Groß Berkel sein und er wird in den Nachmittagsbereich fallen. Da zum Zeitpunkt des Druckes, noch kein genauer Wochentag feststand, freuen wir uns, wenn Ihr uns für nähere Informationen kontaktiert.

Wir freuen uns über jedes neue und alte Gesicht.

Beste Grüße

Vanessa Robinson und Nicole Glaubitz

Unsere Gemeindekreise

Evangelische Jugend

Ansprechpartnerin: Diakonin S. Conzendorf (Tel.: 0157 38072248)

Ansprechpartner für Groß Berkel: Liam Wissel (Tel.: 0152 28 72 99 38)

mittwochs

ab 18.30 Uhr

im Aerzener Pfarrhaus,
Burgstraße 1

Leselust

Ansprechpartnerin: C. Pabst (Tel.: 70 86 58)

Dezember (Weihnachtspause)

Montag, 23. Januar

19.30 Uhr

Jugendraum

„Das Leben ist eins der Härtesten“
von Guilla Becker

Montag, 27. Februar

19.30 Uhr

Jugendraum

„Barbara stirbt nicht“
von Alina Bronsky

Gospelchor Inspirations

Ansprechpartner: A. Tomec (Tel.: 56 72 22) und U. Bienert (0151 11651551)

montags

19 Uhr

in der Kirche

Gesprächskreis für Frauen

Dienstag, 13. Dezember

19.30 Uhr

Gemeindesaal

Weihnachtsfeier

Dienstag, 17. Januar

19.30 Uhr

Gemeindesaal

Jahresplanung für 2023

Dienstag, 14. Februar

19.30 Uhr

Gemeindesaal

Thema wird zeitnah mitgeteilt

» Am Anfang des neuen Jahres bin ich eingeladen hinzuschauen: Wo stehe ich vor einem Umbruch? In welchem Bereich gibt es einen Neuanfang? Durch welche Türe muss ich gehen?

FREDY F. HENNING

Du bist
ein
Gott,
der
mich
sieht.

Genesis 16,13

